



GEMEINDE MITTERNDORF a. d. FISCHA

Hauptstraße 21 | 2441 Mitterndorf a. d. Fischa

☎ 02234/78413, Fax : DW 20 | ✉ gemeinde@mitterndorf-fischa.gv.at

Parteienverkehr: Montag bis Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden: Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr | Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Sehr geehrte Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Es ist mir eine große Ehre, Bürgermeister von Mitterndorf an der Fischa zu sein. Mit dem Vertrauen, das ich, Thomas Jechne, durch die Wahl am 08. März 2018 von den GemeinderätInnen erhalten habe, werde ich sehr verantwortungsvoll und gewissenhaft umgehen. Ich habe das Amt des Bürgermeisters mit großer Freude und Demut angenommen und freue mich auf meine neue Aufgaben für die Gemeinde Mitterndorf.

Im Folgenden möchte ich Ihnen über die Ereignisse der letzten Tage berichten und einen kleinen Ausblick auf die Zukunft geben.

Gemeinderatssitzung mit Wahl zum neuen Bürgermeister

Am 24. Februar 2018 ist unser Langzeitbürgermeister Mag. Helmut Hums zurückgetreten.

In den darauffolgenden Tagen war es somit notwendig, die Weichen für die Zukunft zu stellen.

In dem schriftlichen Amtsverzicht von Mag. Helmut Hums wurde ich als Wunschnachfolger genannt.

Diesem Wunsch ist der Gemeinderat der Gemeinde Mitterndorf am 08. März 2018 bei der Neuwahl des Bürgermeisters mit großer Mehrheit nachgekommen.

In einer geheimen Wahl haben 17 von 20 anwesenden GemeinderätInnen mir ihre Zustimmung als neuen Bürgermeister gegeben.

Für diesen hohen Vertrauensvorschuss bedanke ich mich recht herzlich bei meinen GemeinderatskollegInnen.



FOTOQUELLE – Thomas Lenger ©

Gleichzeitig möchte ich Mag. Helmut Hums für sein Wirken und die Realisierung der zahlreichen Projekte in unserer Gemeinde, die langjährige gute Zusammenarbeit und sein großes Vertrauen mir gegenüber danken!

Im Jahr 2007 habe ich als Kassenverwalter in der Gemeinde begonnen und bin im Jahr 2012 zum Amtsleiter bestellt worden. Im Jahr 2012 durfte ich als Jugendgemeinderat meine ersten politischen Erfahrungen sammeln. Somit bin ich mittlerweile seit vielen Jahren politisch und auch beruflich in der Gemeinde Mitterndorf tätig und mit den Agenden der Gemeinde bestens vertraut. Durch zahlreiche Fortbildungen in den letzten Jahren und der zusätzlichen Ausbildung zum Verwaltungsmanager an der Donau-Universität Krems konnte ich meine fachliche Kompetenz laufend erweitern und ausbauen. Diese Erfahrung wird mir bestimmt in meiner neuen Funktion als Bürgermeister von Vorteil sein. Meine Tätigkeit als Amtsleiter werde ich auch in Zukunft mit großem Engagement ausüben.

Die Kombination Amtsleiter und Bürgermeister ist mittlerweile gängige Praxis und hat sich bereits in mehreren Gemeinden Niederösterreichs bewährt. Dieses koordinierte Management zwischen Politik und Verwaltung bedeutet eine Vereinfachung des Verwaltungsaufwands und in weiterer Folge zeitliche wie auch finanzielle Einsparungen und Effizienzsteigerungen. Außerdem ist ein Amtsleiter mit allen Gemeindefragen bestens vertraut und kann darüber auch gute Auskünfte geben.

In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass mir ein offener und transparenter Weg sehr wichtig ist. Informationen tragen einen wesentlichen Beitrag zum gemeinsamen Gestalten bei. Daher werde ich Sie regelmäßig über Neuigkeiten in unserer Gemeinde informieren.

Was mir wichtig ist ...

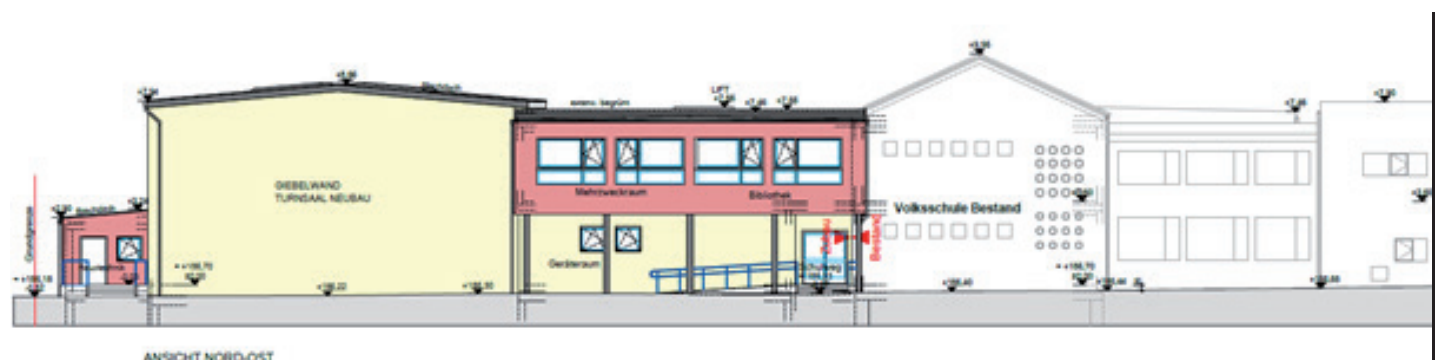
- persönliche Gespräche auf Augenhöhe
- Bürgernähe und Einbindung der Bevölkerung
- respektvoller Umgang mit allen Generationen
- ein gemeinsames Miteinander aller Bevölkerungsgruppen und Religionsgemeinschaften
- die weitere Förderung der Vielfalt unserer Gemeinde
- das Leben von Traditionen und Förderung von Kultur
- das Bewahren von „Altem“ und Zulassen von „Neuem“

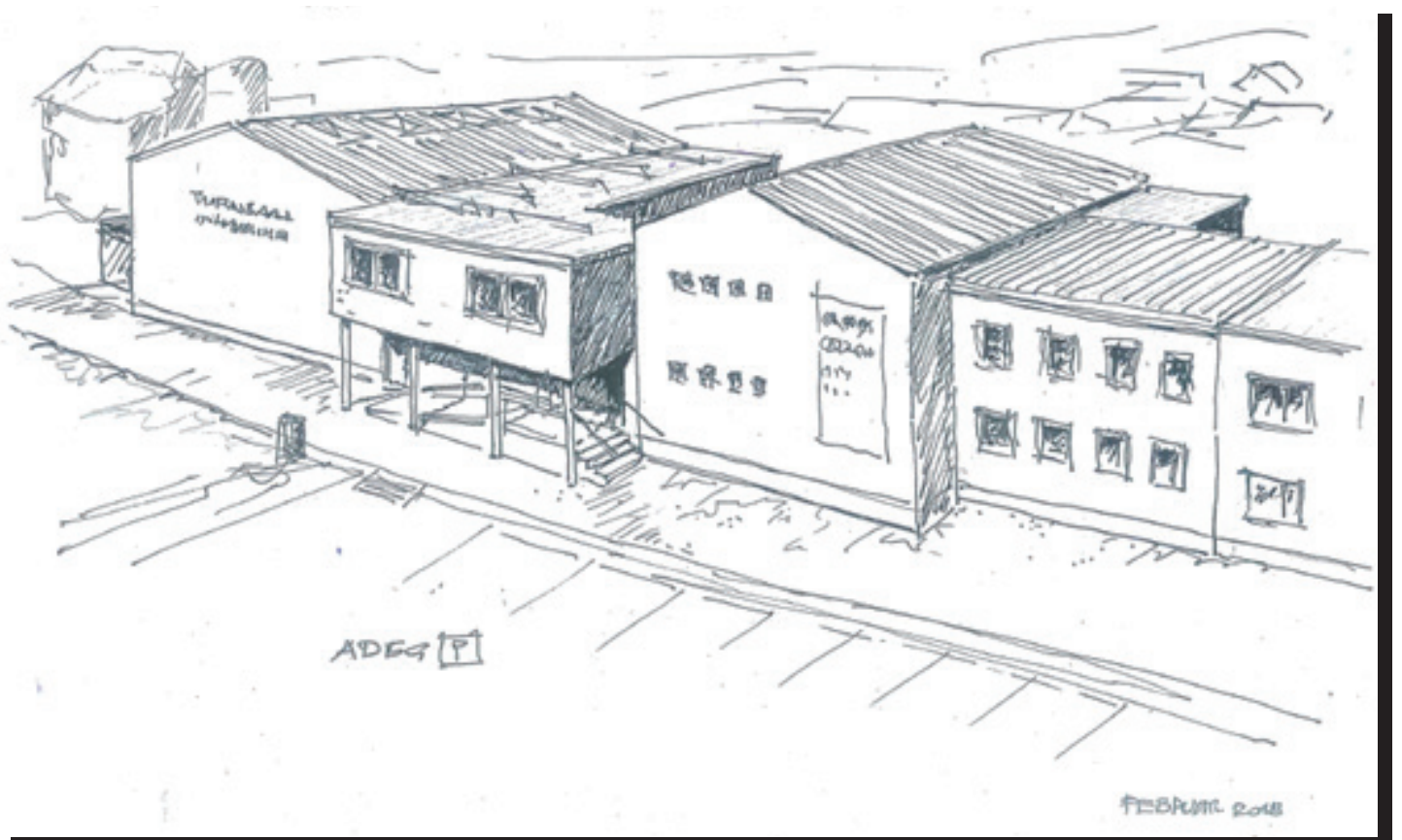
Dies ist dann möglich, wenn sowohl im Gemeinderat als auch in der Bevölkerung über Parteigrenzen hinaus gut zusammengearbeitet wird und Projekte und Beschlüsse gemeinsam entschieden werden – zum Wohle unseres Ortes.

Anstehende Aufgaben

Es liegen aktuell sehr viele Aufgaben am Tisch, die ich sofort aufgreifen und einer positiven Lösung zuführen möchte. Der **anstehende Volksschulzubau**, der auch den Bau einer neuen Turnhalle umfasst, darf als eine der momentan wichtigsten und zentralsten Aufgaben genannt werden. Des Weiteren werde ich dafür sorgen, dass die **gesundheitliche Versorgung** auch nach der anstehenden Pensionierung von unserem Gemeindearzt Dr. Hubert Waldrauch sicher gestellt ist. Diesbezüglich habe ich mit der NÖ Ärztekammer und der NÖ Gebietskrankenkasse bereits Kontakt aufgenommen und mich dafür eingesetzt.

Neben den zahlreichen wichtigen Projekten die in den letzten Jahren bereits realisiert worden sind, ist mir neben den vielen notwendigen Investitionen die noch anstehen (Straßensanierungen, Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung etc.) die finanzielle Lage unserer Gemeinde sowie die finanziellen Ressourcen ein wichtiges Anliegen.





Sprechstunden des Bürgermeisters

Die persönlichen Gespräche mit der Jugend, mit unseren PensionistInnen und mit allen BürgerInnen, sind für mich unverzichtbar und zugleich unersetzbar. Für Ihre Anliegen und Fragen habe ich auch in Zukunft ein offenes Ohr.

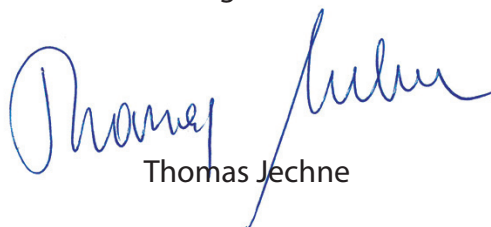
Um diese mit Ihnen zu besprechen, werden die **Sprechstunden des Bürgermeisters** weiterhin am:

Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr und
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr stattfinden.

Es können jedoch nach telefonischer Abstimmung gerne persönliche Termine außerhalb der angegebenen Zeiten vereinbart werden.

In den letzten Jahren ist unsere Gemeinde immer mehr gewachsen. Die hohe Lebensqualität in Mitterndorf an der Fischa soll erhalten und weiterhin verbessert werden. Eines meiner wichtigsten Anliegen ist, das Gemeinschaftsgefühl zwischen den „Alteingesessenen“ und den „Neuzugezogenen“ zu fördern. Mitterndorf soll wieder enger zu einer Dorfgemeinschaft zusammenwachsen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister


Thomas Jechne

MIGO Teppichwäscherei - 100-jähriges Jubiläum 1918-2018

Als einen meiner ersten offiziellen Termine durfte ich vergangenes Wochenende bei der 100-jährigen Jubiläumsfeier unseres Traditionsbetriebes Helm&Migo Teppich|Zentrum dabei sein. Da dieser erfolgreiche Betrieb in unserer schönen Gemeinde angesiedelt ist, finden Sie hier eine kurze Zusammenfassung über die letzten 100 Jahre.

Gegründet wurde die MIGO Teppich-Großwäscherei im Jahr 1918 vom armenischen Zuwanderer Migerditsch Kiskanoglou; daher auch der Name MIGO. Spezialisiert auf die Reinigung von unfertigen, importierten Teppichen aus den Ursprungsländern, wie Iran, Afghanistan und dem Kaukasus.

Die MIGO Teppichwäscherei bedient mittlerweile über 40.000 Privatkunden, alle namhaften Möbelhäuser Österreichs, sowie dutzende Teppichhändler und Putzereibetriebe.



FOTOQUELLE – Thomas Lenger ©

Ich wünsche dem Unternehmen für die nächsten Jahrzehnte eine erfolgreiche Zukunft und weiterhin alles Gute!

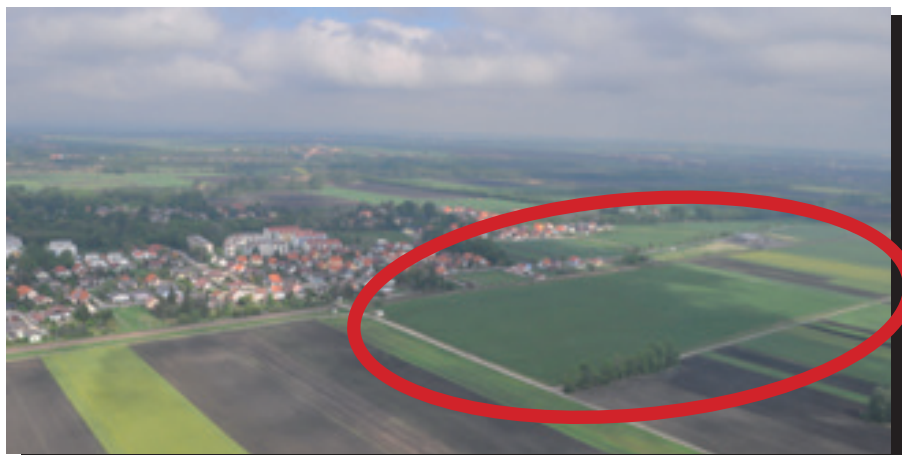
Informationen über das Bauland-Betriebsgebiet

Auf dem Grundstück, welches sich in Fahrtrichtung Neu Mitterndorf hinter den Bahngleisen befindet, ist gerade ein Betriebsgebiet mit 17 Parzellen im Entstehen.

Die entsprechende Flächenwidmung erfolgte bereits vor über zehn Jahren.

Durch die geplante Ansiedlung diverser Betriebe sollen weitere Arbeitsplätze in Mitterndorf geschaffen werden.

Ein Teil der Grundstücke wurden mittlerweile mit Kanal-, Wasser- und Stromleitungen versorgt und die ersten Bauarbeiten haben bereits begonnen.



(Ausschnitt aus dem Teilungsplan)